

Folgende Projekte stehen zur Auswahl

A. „Wie frei sind unsere Medien?“

Diskussion und Informationen zum Thema mit Tobias Neumann von der Jugendmedienbildung

B. Das ist doch nicht normal!

Was ist Sexismus und wen betrifft er? Ein Projekttag zu Sexismus, Queer- Feindlichkeit und couragiertem Handeln. Vorstellungen von Erwartungen an Weiblichkeit und Männlichkeit werden ausgetauscht und die persönliche Haltung wird reflektiert.

C. „Ich war ein Nazi“ Maik Scheffler berichtet von seinem Weg raus aus der rechten Szene: Vom Neonazi-Anführer zum Aussteiger

D. Schule ohne Rassismus

Was können wir tun gegen Rassismus? Schritte zu einem besseren Miteinander an unserer Schule. Im zweiten Teil des Workshops wird ein Einblick in das jüdische Leben in Deutschland gegeben

E. Besuch der Stasi- Gedenkstätte

Bei unserem Besuch der Stasi- Gedenkstätte entdecken wir die SED-Diktatur durch eine digitale Entdeckungstour mit einer „Actionbound“-App.

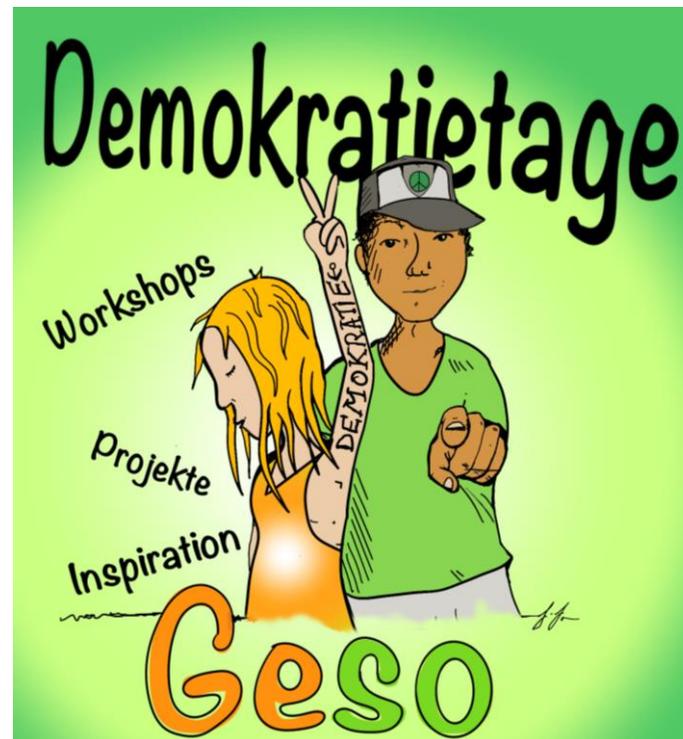
F. Direkte Demokratie: Die Formen der demokratischen Beteiligung gehen weit über die Möglichkeit der Wahl der Volksvertreter:innen und Demonstrationen hinaus. Hier haben Sie die Möglichkeit viele Formen der Bürgerbeteiligung kennenzulernen und auszuprobieren.

Projekttag Demokratie und Gemeinschaft Geso

19.04.2023

Werkstraße

Bitte tragt Euch bis zum 06.04.2023 auf [itslearning](#) in den Workshop ein, der Euch am meisten interessiert!



G. Jugend debattiert: Lerne mit Argumenten zu gewinnen. Wir geben einen Einblick in das freie Reden und in das Debattieren.

H. Rückblick DDR: Rückblicke DDR: In den Spezialheimen der DDR wie den Jugendwerkhöfen sollten Kinder und Jugendliche zu angepassten „sozialistischen Persönlichkeiten“ umerzogen werden. Gezeigt wird der in der DDR verbotene Dokumentarfilm „Jugendwerkhof“ von 1982. Anschließend wird Burkhard Bley, stellvertretender Landesbeauftragter für MV für die Aufarbeitung der SED-Diktatur, den Film einordnen in das DDR-System, über die Methoden, die Folgen für die Menschen und über die Aufarbeitung berichten und diskutieren. Im zweiten Teil geht es um ein Planspiel: Was würdest Du tun, wenn?

I. #Vrschwrg

Aliens? Diktatur? Gedankenkontrolle? Der interaktive Workshop zum Umgang mit Verschwörungstheorien bietet Raum, sich kritisch mit der Entstehung auseinanderzusetzen.

J. Mediengruppe Schüler:innen agieren selbst als Reporter:innen und besuchen alle Workshops und berichten über den Demokratietag (Achtung Teilnehmerzahl begrenzt: max. 4 TN)

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

